

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.400 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen  
wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d),  
Promotion-Qualifikation  
am Institut für Integrierte Naturwissenschaften, Abt. Biologie,  
Aquatische Ökosystemanalyse**

Eine Promotionsstelle in Planktonökologie ist in der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Aquatischen Ökosystemanalyse“ unter der Leitung von Prof. Dr. Kenneth Dumack zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 60 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 23,4 Stunden) und ist für drei Jahre befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach den Bestimmungen der HLehrVO. Die wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) gehört zur Dienstaufgabe und wird nachdrücklich unterstützt.

Gesucht werden Bewerber\*innen, die daran interessiert sind, aquatische Protistologie, mikrobielle Ökologie und Evolution miteinander zu verknüpfen. Die Tätigkeit findet überwiegend im Wet-Lab statt und umfasst unter anderem Analysen von Umweltproben, Kultivierung sowie (Fluoreszenz)-Mikroskopie. Darüber hinaus gehören auch Dry-Lab-Analysen selbst erzeugter Daten mit bioinformatischen und statistischen Methoden, wie sie in der mikrobiellen Ökologie üblich sind, zum Aufgabenbereich.

Zu den Methoden zählen die Kultivierung eukaryotischer Mikroorganismen sowie einfache kulturbasierte Experimente zur Gewinnung von genomischen und transkriptomischen Daten, die anschließend unter ökologischen und evolutionsbiologischen Gesichtspunkten ausgewertet werden. Die Arbeiten befassen sich mit mikrobiellen Gemeinschaften aus marinen Habitaten, von der Arktis bis zum Mittelmeer. Fokus liegt auf marinen Cryomonadida (Protisten), ihre Ökologie und die zugrunde liegenden evolutionären Anpassungen. Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe finden sich unter [www.kennethdumack.de](http://www.kennethdumack.de).

#### **Ihr Aufgabenbereich**

- Mitwirkung in Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung
- Beteiligung an Beprobungen und Feldexkursionen
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf wissenschaftlichen Konferenzen und in peer-reviewten Fachzeitschriften

#### **Ihr Profil**

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mit Ausnahme eines Bachelorabschlusses) in Biologie oder einem verwandten Fach

- Bewerber\*innen mit fundierter Erfahrung in der Arbeit mit mikrobiellen Eukaryoten (Protisten, einschließlich Algen) oder mit Plankton im Allgemeinen werden bevorzugt
- Kenntnisse in gängigen Methoden der ökologischen Datenanalyse wie etwa Metabarcoding, NMDS, Korrelationsanalysen usw. sind von Vorteil
- Kenntnisse in gängigen Methoden der evolutionsbiologischen Datenanalyse wie etwa Phylogenomik, (Meta-)Genom-Assemblierung usw. sind von Vorteil

#### **Wir bieten**

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabenfeld in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischen oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Kenneth Dumack, zur Verfügung (Mail: [kenneth.dumack@uni-koblenz.de](mailto:kenneth.dumack@uni-koblenz.de)).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 20.05.2026** unter Angabe der **Kennziffer 033/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an [bewerbung@uni-koblenz.de](mailto:bewerbung@uni-koblenz.de).

Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

[www.uni-koblenz.de/karriere](http://www.uni-koblenz.de/karriere)